



**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XII. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 0472/REF5/XII**

**B e a n t w o r t u n g**  
**der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**betreffend bisher beschlossene Anträge der Stadtverordnetenversammlung**  
**Drucksache Nr. 0102/Grüne/XII**

**Bearbeitungsstand der folgenden -zugestimmten -Anträge und Prüfanträge:**

**21.06.2021: 0003/KOA/XII (SKS) Notfallschilder an Ruhebänken**

Das Anbringen von Notfallschildern an Ruhebänken im Stadtgebiet wurde geprüft und an einer ersten Testbank das Koordinatensystem mit der Rettungsleitstelle abgestimmt. Es sind einige Vorarbeiten notwendig, die auf Grund der personellen Situation bis dato nicht umgesetzt werden konnten. Dazu zählen insbesondere die Anpassung der Software und die Aufnahme der Bänke in ein Kataster. Hinzu kommt der laufende Austausch des Mobiliars im Stadtgebiet.

**15.07.2021: 0004/Grüne/XII (UBV) Fahrradfreundlichere Stadt**

Die personelle Situation im Fachreferat ließ eine förderprogrammkonforme Bearbeitung von zusätzlichen Mobilitätsprojekten nicht zu

In 2024 wird in der Stadtplanung eine Stelle mit dem Schwerpunkt Mobilitätsmanagement besetzt. Damit sind die Voraussetzungen für eine adäquate Bearbeitung von Mobilitätsprojekten gegeben.

Das Förderprogramm wurde bis 2028 verstetigt.

### **23.09.2021: 0017/Grüne/XII (UBV) Schilder Stadtradeln**

Im Zuge der Digitalisierungsstrategie sind die Daten seit Anfang des Jahres auf der Homepage und perspektivisch auf dem Dashboard verortet. So ist die Information stadtteilübergreifend verfügbar.

### **11.11.2021: 0016/Grüne/XII (UBV) Schottergärten dazu Anfrage 0088/Grüne/XII Schottergärten im Stadtgebiet Hattersheim**

Die Anfrage wurde mit Drucksache Nr. 009/REF10/XII vom 12. Oktober 2023 beantwortet. Die Gartenfibel wird in der KW. 19 fertig gestellt. Die Arbeiten haben sich auf Grund von zu beachtenden Bildrechten verzögert.

Weitergehende Maßnahmen werden im Rahmen der zukünftigen Klimaschutz- und Klimaresilienzprojekte gefördert und umgesetzt werden

### **09.06.2022: 0041/Grüne/XII (UBV) Garage Phrix**

Die Anregung zur Herstellung einer Fassadenbegrünung/ Ausstattung mit Fotovoltaik an der Quartiersgarage wurde an die Projektentwickler herangetragen. (zuletzt am 27.03.2024). Bisher besteht bei den Eigentümern/Projektentwicklern kein Interesse entsprechende Maßnahmen umzusetzen. Eine Umsetzung ist nicht absehbar.

### **03.07.2022: 0027/SPD/XII (SKS) Einrichtung von Naschgärten in Hattersheim**

Im Stadtgebiet gibt es derzeit vier Standorte, an denen Obst / Gemüse / Kräuter der Öffentlichkeit zum freien Verzehr zur Verfügung stehen. Neben dem Nassauer Hofgarten, mit Apfel, Quitte, Traube und Stachelbeere, sind das Hochbeete im Keltenpark und in Höhe des Stadt-Museums mit verschiedenen Kräutern, sowie bei der Familienoffensive in Okriftel eines mit Gemüse. Die Pflanzungen werden von der Stadt Hattersheim am Main unterhalten.

Im Zuge der geplanten Neugestaltung verschiedener Grünanlagen im Stadtgebiet ist eine weitere Umsetzung eines solchen Naschgartens in Okriftel im Bereich des Bürgergartens denkbar.

In Eddersheim wurde bis dato keine geeignete Fläche lokalisiert.

Darüber hinaus werden in allen drei Stadtteilen Obstgehölzflächen von Schulen oder anderen Gemeinschaften geerntet und verwertet.

### **20.10.2022: 0064/Grüne/XII (UBV) Solarbedachung öffentliche Parkplätze**

Die Umsetzung des Antrags wurde durch das Klimaschutzmanagement geprüft.

Für eine Solarbedachung eignen sich grundsätzlich große Flächen, die in den nächsten 20-30 Jahren garantiert unverändert bleiben werden. Unter diesen Prämissen konnten im Stadtgebiet keine geeigneten Flächen identifiziert werden.

### **19.10.2023: 0085/Grüne/XII (UBV) Begrünung Bushaltestellen**

In den letzten Jahren wurden die meisten Bushaltestellen im Stadtgebiet durch das derzeit verbaute Modell aus Metall mit Glasdach ausgetauscht/erneuert.

Dieses Modell eignet sich nicht für eine nachträgliche Begrünung, da Glas schlechte Eigenschaften in Bezug auf Trag- und Leitfähigkeit besitzt und die Dachneigung sehr steil ist.

Die Unterhaltung des Bauwerkes wird darüber hinaus negativ beeinflusst.

Da der vorhandene Bestand nicht geeignet ist für eine nachträgliche Begrünung, wurde dieser Punkt nicht weiter eruiert.

Das ist grundsätzlich umsetzbar. Hierzu müsste ein neues Modell ausgewählt werden, welches die Voraussetzungen für eine Dachbegrünung erfüllt. Die Kosten werden auf ca. 20-25Tsd / Haltestelle taxiert.

Hattersheim am Main, 8. Mai 2024

  
Klaus Schindling  
Bürgermeister